

Runder Tisch „Regional!“

Dokumentation

06.07.2021 ▪ 17:00 - 19:00 Uhr + anschl. Hofführung ▪ Bioland Hof Brummer Bange, Ankum

Moderation / Protokoll: Teresa Zimmermann | Regionalmanagement

Teilnehmer/innen: 19

Ablauf	Seite
1 Begrüßung und Vorstellungsrunde	1
2 Vorstellung Themenjahr „Regional!“	2
3 Ideensammlung und Austausch	2
4 Verschiedenes	4
5 Ausblick	4
6 Abschluss + Hofführung	4



1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Brummer Bange (Gastgeber) begrüßt die Teilnehmer*innen auf seinem Hof. Frau Zimmermann schließt sich der Begrüßung an, dankt allen ganz herzlich für ihr Kommen und stellt kurz den Ablauf des Treffens vor. Ziel des Treffens soll ein erstes Kennenlernen der Akteure sein und eine Sammlung von Ideen, wie das Thema Regionale Produkte und deren Erzeuger*innen in der Region präserter werden können.

Alle stellen sich kurz vor, nennen ihr Tätigkeitsfeld und ihre Motivation/ihre Vorstellungen für das heutige Treffen. Oft fällt das Wort „Vernetzung“.

2 Vorstellung Themenjahr „Regional!“

Seit dem Jahr 2007 bilden die vier Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen eine regionale Entwicklungskooperation. Um themenbezogen interessierte Akteure in den regionalen Entwicklungsprozess einzubinden, werden seit 2016 „ILEK-Themenjahre“ umgesetzt.

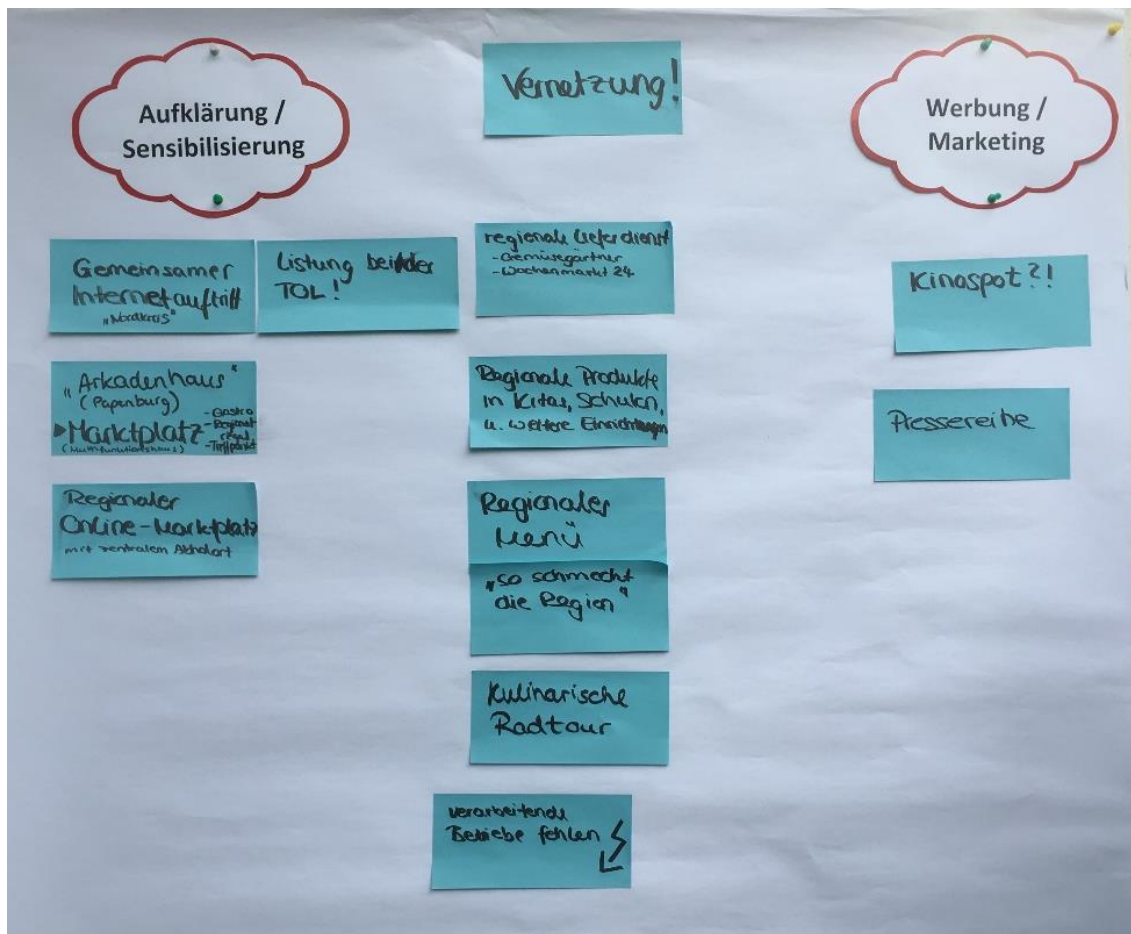
Das Jahr 2021 als „ILEK-Themenjahr“ steht unter dem Motto „Regional!“. Regionale Produkte sind nicht nur gut für Klima und Umwelt, sondern fördern auch die regionale Wertschöpfung und leisten so einen wichtigen Beitrag zur regionalen Identität und Entwicklung. In diesem Themenjahr sollen die Vielfalt, Bedeutung und Vorteile regionaler Lebensmittel und weiterer Produkte im Nordkreis Osnabrück in den Fokus gerückt und entsprechende Erzeuger*innen und Anbieter*innen gestärkt werden.

Folgende Aktivitäten fanden bzw. finden bereits statt:

- Regio-App (aktuell 15 Verkaufsstellen im Nordkreis gelistet): Fortlaufende Unterstützung des LKOS bei der „Befüllung“ der Regio-App mit regionalen Erzeuger*innen aus dem Nordkreis.
Wer auch noch mitmachen will, sendet bitte eine Mail an rem@ilek-nol.de.
- Bewerbung des Bildungsprojekts „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“, an dem diverse regionale Bildungsträger beteiligt sind. Angeboten werden Hofbesichtigungen, Mitmach-Aktionen usw. für Kinder/Jugendliche und Erwachsene. Bei Interesse sind die Kontaktdaten der Bildungsträger zu finden unter: <https://www.ilek-nol.de/themenjahr-regional.html>.
- Durchführung Online-Befragung zum Thema Regionale Produkte (April bis Mitte Mai 2021)
Die Ergebnisse der Online-Befragung stehen zum Download bereit unter: <https://www.ilek-nol.de/themenjahr-regional.html>.
- Runder Tisch „Regional!“ als Auftakt- und Vernetzungstreffen mit Erzeuger*innen und Anbieter*innen regionaler Produkte (06.07.2021).

3 Ideensammlung und Austausch

Ausgehend von den Befragungsergebnissen werden Ideen gesammelt/diskutiert, wie das Thema „Regionale Produkte“ und alles was dazu gehört, bei der Bevölkerung im Nordkreis stärker in den Fokus gerückt werden kann und wie auch die Erzeuger*innen / Anbieter*innen gestärkt werden können.



- Gemeinsamer Internetauftritt aller Erzeuger*innen im Nordkreis (präsent auf den SG-Webseiten platzieren)
 - regionaler Marktplatz (Markthalle) als Treffpunkt mit Gastro, Verkauf regionaler Produkte, Kultur etc. Folgendes gibt es schon im Nordkreis bzw. ist in Planung:
 - [Markthalle Alfhausen](#)
 - Markthalle Menslage (angedacht)
 - Multifunktionshaus Fürstenau (geplant)
 - [Drehscheibe Neuenkirchen](#)
 - regionaler Online-Marktplatz mit zentralem Abholort oder Lieferdienst. Folgendes gibt es schon in Nordkreis:
 - [Die Gemüsegärtner aus Kalkriese](#) (Bio-Onlineshop mit Lieferdienst)
 - [Wochenmarkt24](#) (Regionale Onlineshop mit Lieferdienst)
 - Regionale Produkte in Kitas, Schulen und weitere öffentliche Einrichtungen / Mensen bringen
 - Regionales Menü in die lokale Gastro bringen
 - Kulinarische Radtour
 - Werbekampagne „So schmeckt (die) Region“
 - „Kinospot“ als Werbemittel
 - Pressereihe im Bersenbrücker Kreisblatt (schnell umsetzbar und kostenfrei)
- Strukturelles Problem: verarbeitende (Fleisch-) Betriebe fehlen im Nordkreis



4 Verschiedenes

Unterstützung durch die LWK Niedersachsen

Die LWK Niedersachsen berät und gibt Tipps im Bereich Direktvermarktung, Online-Shop, Werbung / Social Media. Zudem bietet die LWK Niedersachsen diverse Schulungen zu verschiedenen Themen an, siehe: <https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/bezirksstellenienburg/action/vera.html?filter®=577>
Ansprechpersonen sind u.a.

- Sabine Hoppe
Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Bauernhofgastronomie
Telefon: 0441 801-809
Telefax: 0441 801-819
E-Mail: sabine.hoppe@lwk-niedersachsen.de
- Christine Gehle
Beraterin Direktvermarktung, Frauen in der Landwirtschaft
Telefon: 0541 56008-138
Telefax: 0541 56008-150
E-Mail: christine.gehle@lwk-niedersachsen.de

5 Ausblick

Das Regionalmanagement und die Wirtschaftsförderer*innen der vier Samtgemeinden werden nun ausgehend von den Ideen einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen ausarbeiten.

6 Abschluss + Hofführung

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen für den konstruktiven Austausch und die eingebrachten Ideen!

Zum Abschluss berichtet Herr Brummer Bange von der Geschichte des Hofes, der aktuellen Tätigkeit und zeigt seinen Hofladen und Hof. Herzlichen Dank an die Familie Brummer Bange für die Gastfreundschaft!

